



GESCHÄFTSBERICHT 2021

Die Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) ist ein Zweckverband nach § 73 Abs. 1 des zürcherischen Gemeindegesetzes.

Die finanziellen Informationen sowie die Angaben über die Wasserumsätze beziehen sich auf das 'Langjahr' 2021 vom 1. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2021. Zusätzliche detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.gruppenwasser-gvg.ch.

Bildnachweis: Das Foto auf der Titelseite zeigt Riccardo Caroppo, Leiter Bau und Betrieb in der neuen Leitwarte der GVG. Auch im Zeitalter der Digitalisierung verfügt die Leitwarte zur besseren Übersicht weiterhin über ein Blindschaltbild. (Foto: Stefan Kubli)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	4
Die GVG im Jahr 2021	5
Kurzporträt	5
Verbandsgemeinden	6
GVG-Organisation	7
Rückblick auf das Langjahr 2021	8
Zahlenüberblick 1.10.2020 – 31.12.2021	8
Personelles	8
Betrieb und Unterhalt der Anlagen	9
Strategie und Planung	9
Bauprojekte	10
Trinkwasserqualität	10
Tätigkeiten der Verbandsorgane	10
Administrative Projekte	11
Ausblick	12
Finanzen	13
Bilanz	13
Erfolgsrechnung	14
Erläuterung zu den Finanzen	14
Bericht Rechnungsprüfungskommission	15
Abkürzungsverzeichnis	16

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) vorlegen zu können.

Das Geschäftsjahr 2021 markierte den Übergang vom hydrologischen Geschäftsjahr zum Kalenderjahr, dauerte deshalb 15 Monate und wird nachfolgend auch als «Langjahr» bezeichnet. COVID-19 und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft war zum zweiten Jahr in Folge prägend. Auch wir als Zweckverband mussten neue Regeln einhalten und unsere Arbeitsweise anpassen.

Die Ära des Brunnenmeisters Ueli Altorfer ging Ende Oktober 2021 zu Ende. Die neue Crew durfte einen gut geführten Betrieb und eine top gewartete Anlage übernehmen.

Die Totalrevision der Statuten inkl. Aufnahme von Neerach als 30. Verbandsgemeinde konnte mit der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Zürich im vergangenen Dezember erfolgreich abgeschlossen werden.

Die lokalen Wasserressourcen können nicht weiter gesteigert werden. Die Bedeutung der Gruppenwasserversorgungen wird mit wachsender Einwohnerzahl deshalb weiter zunehmen. Um diese Entwicklung bewältigen zu können, liess die GVG ihre Strategische Planung ausarbeiten, welche mit dem technischen Bericht Ende 2021 einen wichtigen Meilenstein erreichte. Nun folgt der Informations- und Genehmigungsprozess bei den Gruppen der GVG, der Delegiertenversammlung der GVG und beim AWEL. Die Umsetzung der sogenannten «Spange Ost» soll daran nahtlos anschliessen, damit die GVG ihre Aufgabe zum Betrieb eines sicheren und leistungsfähigen Netzes auch in Zukunft erfüllen kann.

Die Leitwarte der GVG bezog ein neues Quartier. Die dafür eigens für den Umzug ausgearbeitete Notfallplanung wurde glücklicherweise nicht benötigt. Der gut vorbereitete Umzug gelang ohne Störung und darf als wohlgelungenes Gesellenstück unseres neuen Brunnenmeisters Riccardo Caroppo bezeichnet werden.

Auch am neuen Ort werden die Synergien durch den gemeinsamen Betrieb mit der Leitwarte der Energie Opfikon AG genutzt.

Details zu weiteren Projekten finden sich im nachfolgenden Bericht. Selbstverständlich finden Sie dort auch die finanziellen Informationen zum Geschäftsjahr.

Im Namen der Bau- und Betriebskommission danke ich allen Beteiligten, welche zum guten Gelingen und zur Gewährleistung der hohen Versorgungssicherheit beigetragen haben. Mein Dank schliesst selbstverständlich auch unsere Delegierten ein, die uns jederzeit unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt haben.

Beat Gassmann, Präsident

Die GVG im Jahr 2021

Einleitung

Der Zweckverband «Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal» GVG besitzt eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die GVG bezweckt die Sicherstellung einer ausreichenden Wasserversorgung in den mittlerweile 30 Verbandsgemeinden. Die Gemeinden Fehraltorf, Russikon, Brütten und Lindau sind in lokalen Zusammenschlüssen mit GVG-Verbandsgemeinden eingebunden. Die GVG leistet damit einen wesentlichen Beitrag für eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung von Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben und mehr als 260'000 Einwohnern. Die GVG ist die grösste regionale Gruppenwasserversorgung in der Region Zürich. Ab 2017 wurden die bisherigen Spitzenbezüge jedes Jahr übertroffen und gipfelten 2020 als Folge der Trockenheit und der Belastung lokaler Grundwasservorkommen mit Chlorothalonil bei 11.8 Mio. Kubikmeter/Jahr. Ab April 2021 entspannte sich die Situation, da das Sommerwetter kühl und regnerisch war. Zuvor wurde der vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) am 14. September 2020 angeordnete Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter für Chlorothalonil und seine Metaboliten durch eine Verfügung des Bundesverwaltungsgerichts bis zu einer definitiven Entscheidung ausser Kraft gesetzt. Im Kalenderjahr 2021 bezogen die Gruppen rund 10.9 Mio. Kubikmeter Trinkwasser aus den Leitungen der GVG.

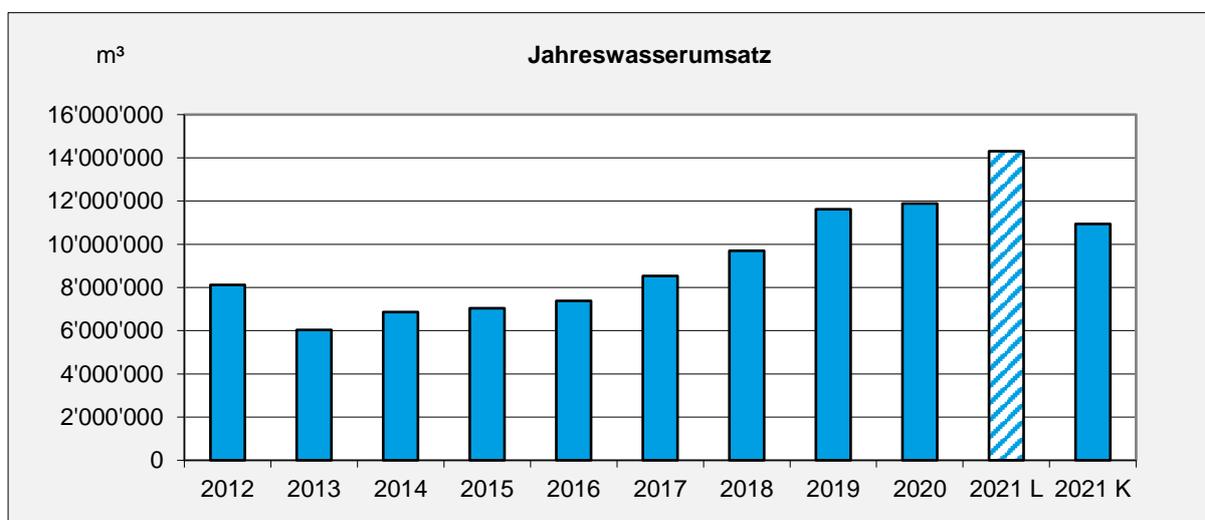


Abbildung 1: Jahresmengen des von GVG abgegebenen Trinkwassers, bis 2020: hydrologische Jahre Oktober ... September, 2021 L: Langjahr Oktober 2020 ... Dezember 2021, K: Kalenderjahr Januar ... Dezember

Die GVG ist in erster Linie Betreiberin eines Rohrleitungsnetzes mit grossen Durchmessern und eines Reservoirs zum Ausgleich der Bezugsspitzen. Sie besitzt und betreibt keine eigenen Produktionsanlagen. Hauptwasserlieferantin ist die Wasserversorgung Zürich. Sie beliefert die GVG mit Wasser aus dem Zürichsee. Der zweite Wasserlieferant ist das Stadtwerk Winterthur, welches sein Wasser aus dem Grundwasserstrom der Töss gewinnt. Seit der Inbetriebnahme der neuen Trinkwasser-Verbundleitung „Zürich-Winterthur“ im Jahr 2012 sind auch von Winterthur grosse Bezüge möglich. Die neue Leitung erhöhte die Versorgungssicherheit massgeblich.

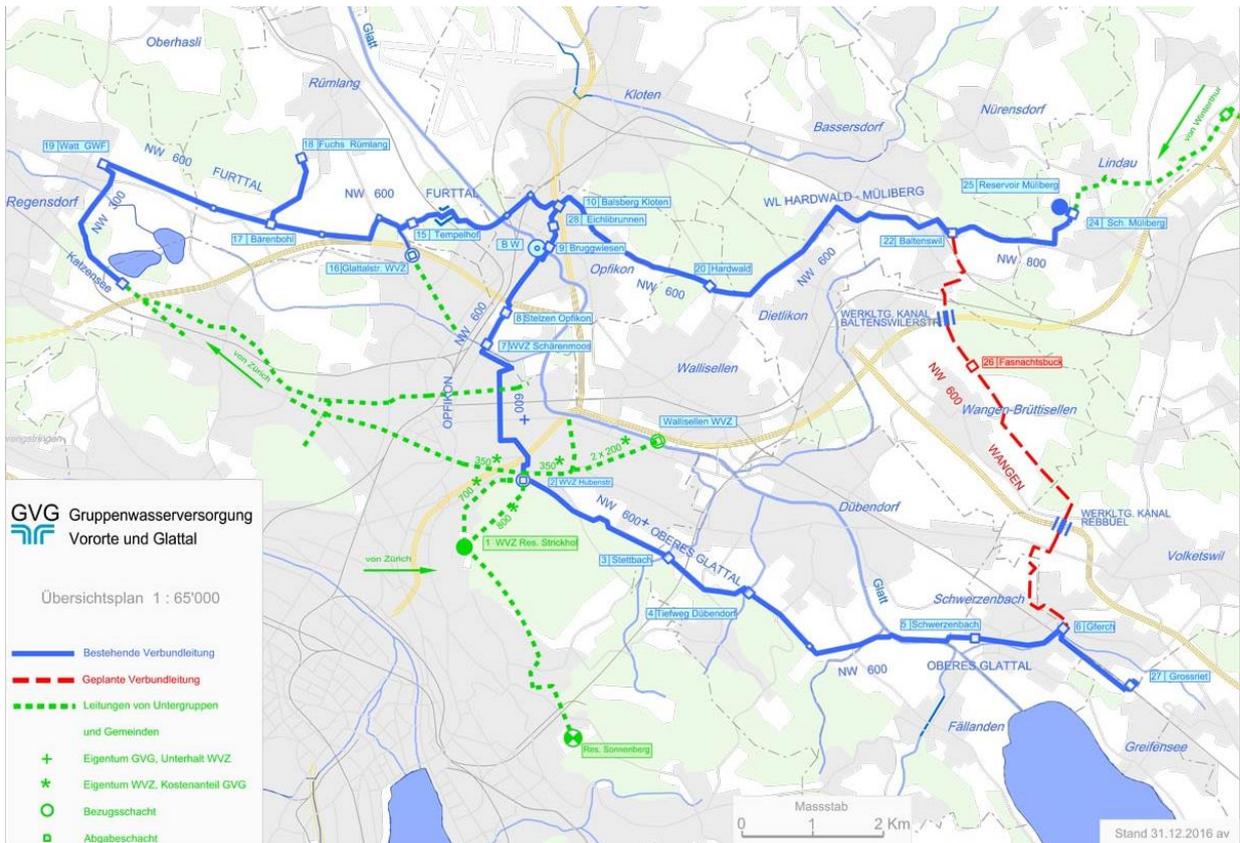


Abbildung 2: Netzplan der GVG

Verbandsgemeinden

Gruppe Furttal

Boppelsen
Buchs
Dällikon
Dänikon
Dielsdorf
Hüttikon
Niederglatt
Niederhasli
Oberglatt
Otelfingen
Regensdorf
Rümlang
Steinmauer

Gruppe Kloten

Kloten
Lufingen
Winkel

Gruppe Oberes Glattal

Dübendorf
Fällanden
Greifensee
Schwerzenbach
Uster
Volketswil

Gruppe Gross-Lattenbuck

Bassersdorf
Dietlikon
Illnau-Effretikon
Nürensdorf
Opfikon
Wallisellen
Wangen-Brüttisellen

GVG-Organisation

Das nachfolgende Organigramm bildet die Organisation im Rahmen der bis Ende 2021 geltenden Statuten ab.

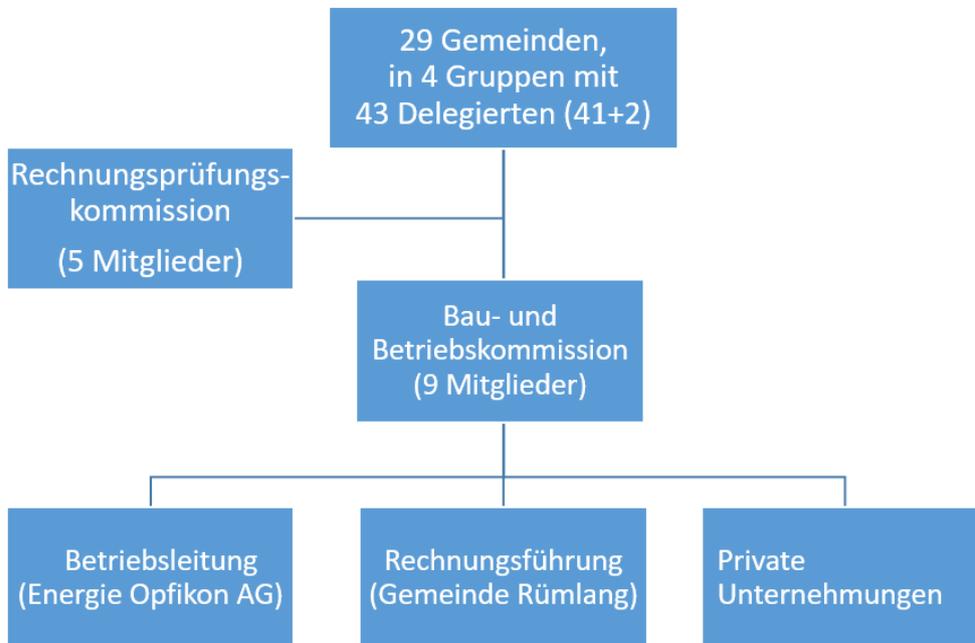


Abbildung 3: Organigramm der GVG

Die Organe des GVG-Zweckverbandes sind die Stimmberechtigten des Verbandsgebietes, die Verbandsgemeinden, die Delegiertenversammlung (DV), die Bau- und Betriebskommission (BBK) und die Rechnungsprüfungskommission (RPK).

Rückblick auf das Langjahr 2021

Zahlenüberblick 1.10.2020 – 31.12.2021

Alle Geldbeträge in CHF

Erfolgsrechnung

Aufwand und Ertrag	10'889'459.72
Wasserankauf	9'692'789.65
Wasserverkauf	10'878'081.87
Übriger Sachaufwand	357'149.27
Personalaufwand	42'483.95
Entschädigungen	173'670.50
Passivzinsen	132'469.44
Abschreibungen	490'896.91

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen	558'685.73
Buchwert Ende Jahr	14'452'892.42

Wasserankauf

Bezugsmenge m ³	14'305'239
Durchschnittspreis CHF/m ³	0.6776
Maximale Option m ³ /Tag	55'000

Wasserverkauf

Abgabemenge m ³	14'274'326
Leistungspreis CHF/m ³	49.5510
Arbeitspreis CHF/m ³	0.548809
Durchschnittspreis CHF/m ³	0.7621
Maximale verteilte Option m ³ /Tag	73'900

Personelles

Ueli Altorfer trat am 1. Februar 1988 als Monteur beim damaligen Stadtwerk Opfikon ein. Von 1998 bis am 31. Oktober 2021 war er Brunnenmeister mit Leib und Seele. Der Wissenstransfer an seinen Nachfolger Riccardo Caroppo gehörte zu seinen letzten Aufgaben. Anlässlich der 109. DV wurde Ueli Altorfer vom Präsidenten geehrt und sein unermüdlicher Einsatz für die GVG herzlich verdankt.

Betrieb und Unterhalt der Anlagen

Die Mitarbeitenden der Gruppenwasser-Versorgungen führten wie gewohnt die jährlichen Betriebs- und Unterhaltsarbeiten kompetent, termingerecht und zuverlässig aus. Sie wurden von Mitarbeitenden der Energie Opfikon AG und von privaten Unternehmen unterstützt. Als ungeplante Arbeit ist die Sanierung des undichten Daches im Reservoirs Müliberg zu erwähnen.

Die Leitwarte der GVG wird gemeinsam mit der Leitwarte von Energie Opfikon AG betrieben. Im Zuge des Umzugs des Werkhofs vom Feuerwehrgebäude der Stadt Opfikon in eine neue Liegenschaft an der Gemeindegrenze in Rümlang erhielt auch die Leitwarte einen neuen Raum. Herzstück ist dort das Leitsystem mit seinem Blindschaltbild, wo die gesamte Anlage der GVG überwacht und gesteuert werden kann. Die Arbeiten wurden durch die Energie Opfikon AG vorfinanziert und werden 2022 wie geplant an die GVG weiterverrechnet.

Strategie und Planung

Die Hauptaktivität der Betriebsleitung bestand 2021 in der Entwicklung der Strategischen Planung gemeinsam mit dem beauftragten Ingenieurbüro Gujer. Das Projekt startete unter dem Arbeitstitel «GWP». Die Abkürzung «GWP» steht für «Generelles Wasserversorgungsprojekt» und ist gemäss der Verordnung über die Wasserversorgung des Kantons Zürich Aufgabe der Gemeinden. Zur klaren Unterscheidung wurde das Projekt in «Strategische Planung» umbenannt. 2021 wurden im Rahmen dieses Projekts zwei zusätzliche Vertiefungsstudien durchgeführt. Bei der Ersten ging es um alternative Varianten zur Linienführung der sogenannten «Spange Ost». Im Richtplan ist diese verbindlich vorgegeben. Aufgrund der Rückmeldungen aus der GWL und der FIR wurden Varianten dazu weiter östlich studiert. Dabei stellte sich heraus, dass die ursprüngliche Linienführung gemäss Richtplan – eventuell mit leichten Optimierungen – bezüglich der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit weiterhin das Optimum für die GVG darstellt. Entsprechend wurde der Vorentscheid und das weitere Vorgehen allen Gruppen der GVG brieflich kommuniziert. Bis Ende des Geschäftsjahres gingen keine schriftlichen Rückmeldungen ein. Die zweite Vertiefungsstudie betraf die Linienführung der sogenannten «Spange West». Es ging insbesondere darum, die Machbarkeit der Verbindung zwischen dem Reservoir Glaubten der Wasserversorgung Zürich via Abgabeschacht Geissberg oberhalb des Nordportals des Gubristtunnels bis zum Pumpwerk Watt zu studieren. Als zweite Variante dient die kürzere Verbindung zwischen dem Reservoir Glaubten via Reckenholz zum Schacht Bärenbohl. Vor einem Variantenentscheid muss in den nächsten ein bis zwei Jahren eine Gesamtbetrachtung unter Einbezug der Sanierung der Leitung Hubenstrasse - Balsberg durchgeführt werden.

Das SBB-Grossprojekt Mehrspur Zürich Winterthur (vormals «Brüttenertunnel») wird durch die Betriebsleitung und das von der GVG beauftragte Ingenieurbüro begleitet. Es wird erwartet, dass 2022 für die GVG relevante Entscheidungen anstehen.

Das Druckproblem im Schacht Balsberg wurde 2021 durch das beauftragte Ingenieurbüro analysiert. Die Betriebsleitung ist zuversichtlich, dass der vorgeschlagene technische Lösungsweg im kommenden Jahr umgesetzt werden kann.

Bauprojekte

Der Teilersatz der Verbundleitung DN 600 im Oberen Glattal von der Hauptstrasse zwischen Dübendorf und Fällanden bis und mit Unterquerung der Glatt bei Hermikon konnte Ende 2020 innerhalb von 3 Monaten umgesetzt werden. Dank der kompetenten Projektleitung und Unternehmer und nicht zuletzt der günstigen Witterung schloss das Projekt mit einer deutlichen Budgetunterschreitung.

Ein halbes Jahr vor Inangriffnahme der Teilsanierung ereignete sich bei der Unterquerung der Glatt leider noch ein Schadenfall an der alten Verbundleitung. Rasch musste ein Notfall-Provisorium erstellt werden, damit die Gemeinden im Oberen Glattal in der herausfordernden Bedarfssituation wieder Wasser von der GVG beziehen konnten. Das Provisorium wurde schliesslich nach Vollendung des Leitungersatzes wieder zurückgebaut. In der Jahresrechnung erfolgte eine entsprechende Sonderabschreibung.

Der Ersatz der Wassertransportleitung DN 600 mm im Bereich Talacker-/Giebeleichstrasse in Opfikon konnte Ende 2020 mit den Garantie-Abnahmen abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung wurde dem Langjahr 2021 belastet.

Trinkwasserqualität

Die GVG führte 2021 in ihrem Leitungsnetz Kontrollmessungen durch. Die Wasserproben wurden durch das Kantonale Labor in bakteriologischer und chemischer Hinsicht geprüft. Alle Messergebnisse waren einwandfrei und die Toleranzwerte konnten ohne Probleme eingehalten werden. Verschiedene Untersuchungsergebnisse der GVG-Trinkwasser-Proben sind in unserer Homepage www.gruppenwasser-gvg.ch einsehbar.

Die Wasserqualität im Versorgungsnetz der GVG wird zudem mehrfach durch Qualitätskontrollen unserer Wasserlieferanten, der Wasserversorgung Zürich und Stadtwerk Winterthur, sichergestellt. Hinsichtlich der eingangs erwähnten Chlorothalonil-Problematik bewegen sich die Messwerte des gelieferten Wassers unterhalb der verschärften zulässigen Höchstwerte (0.1 µg/l). Beide Wasserversorgungsunternehmen konnten die Qualitätsanforderungen jederzeit erfüllen.

Tätigkeiten der Verbandsorgane

Die von langer Hand vorbereitete Totalrevision der GVG-Statuten wurde kurz vor Ende des Geschäftsjahrs mit der Genehmigung des Regierungsrates Realität. Sie beinhaltet die Aufnahme der 30. Verbandsgemeinde Neerach. Am 13. Juni 2021 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Verbandsgemeinden diese zuvor an der Urne.

Die Zusammenarbeit mit der Energie Opfikon AG ist seit dem 1. Januar 2021 im neuen Dienstleistungsvertrag zur Führung der Geschäftsstelle (Betriebsleitung, Aktuariat, Sekretariat) geregelt. Die Leistungen und zugehörigen Pauschalen bzw. Stundenansätze wurden neu vereinbart und lösten damit entsprechende Artikel im Entschädigungsreglement ab.

Seit vielen Jahren führt Andrea Jäger von der Gemeindeverwaltung Rümlang die Rechnung der GVG mit Kompetenz und Engagement. Nach demselben Muster wie bei der Betriebsleitung wurde nun auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rümlang per 1. Januar 2022 vertraglich geregelt.

Die Bau- und Betriebskommission BBK hat insgesamt viermal getagt, die anstehenden Herausforderungen besprochen und deren Lösung in Auftrag gegeben.

Sitzungen der Bau- und Betriebskommission im Kalenderjahr 2021

- 13. BBK-Sitzung 10.02.2021
- 14. BBK-Sitzung 16.06.2021
- 15. BBK-Sitzung 01.09.2021
- 16. BBK-Sitzung 17.11.2021

Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie entschied die BBK die 108. DV vom 24. März 2021 auf dem schriftlichen Weg durchzuführen. Die Jahresrechnung 2020 und der Geschäftsbericht 2020 wurden so genehmigt. Das Budget 2022 konnte wieder anlässlich einer Präsenz-DV im Breitisaal in Winkel durchgeführt werden.

Sitzungen der Delegiertenversammlung 2021

- 108. DV 24.03.2021 (schriftlich)
- 109. DV 27.10.2021

Administrative Projekte

Die neuen Statuten lehnen sich an die übergeordneten Vorgaben des Kantons an und fordern ein Aufsichtskonzept mit internem Kontrollsystem (IKS). Die Ausarbeitung wurde in Zusammenarbeit mit einem externen Berater 2021 in Angriff genommen und wird bis Mitte 2022 andauern.

Die Statuten enthalten weitere Regulierungspflichten. Die entsprechenden Grundlagen werden 2022 von der BBK und der Betriebsleitung erarbeitet und sind teilweise von der DV zu genehmigen.

Ausblick

Genehmigung Strategische Planung und Beginn der Projektierung der Spange Ost

Das Wachstum der Verbandsgemeinden wird einen Mehrbedarf an Trinkwasser nach sich ziehen. Die lokalen Trinkwasserressourcen sind begrenzt, weshalb der Leistungssteigerung der GVG eine grosse Bedeutung zukommt. Die Realisierung der Spange Ost ist vordringlich, da das Obere Glattal als einzige Region der GVG erst einseitig («im Stich») versorgt wird. Bevor deren Projektierung in Angriff genommen werden kann, muss jedoch die Strategische Planung als Ganzes an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung und anschliessend vom AWEL genehmigt werden.

Gesamterneuerungswahlen 2022

Nach Abstimmung mit den Zeitplänen zur Entsendung von neuen Delegierten in den Parlamentsgemeinden hat die GVG ihre Gesamterneuerungswahlen auf die Herbst-DV vom 26. Oktober 2022 gelegt. Das Vorgehen wurde von der Bezirksratschreiberin gutgeheissen.

Erneuerungsarbeiten Anlagen und Schächte

Im Jahr 2022 wird wie geplant der zweite Teil der Ventil-Antriebe erneuert. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten musste die Vereinheitlichung und Modernisierung des Schliesssystems auf 2022 verschoben werden. Die Arbeiten werden mit den angeschlossenen Gruppen und Verbandsgemeinden koordiniert.

Überarbeitung des Betriebsreglements der GVG

Das Betriebsreglement ist im laufenden Jahr zu überarbeiten. Bestandteil des Betriebsreglements ist das QS-Handbuch zu den Anlagen der GVG.

Finanzen

BILANZ

	31.12.2021 In CHF	01.01.2021 In CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'516'380.77	669'556.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	72'964.69	87'279.16
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	37'813.10	1'222'693.94
Vorräte / Angefangene Arbeiten	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	2'627'158.56	1'979'529.45
Sachanlagen VV	14'452'292.42	14'384'503.60
Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Darlehen	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	600.00	600.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	14'452'892.42	14'385'103.60
Total Aktiven	17'080'050.98	16'364'633.05
	31.12.2021 In CHF	01.01.2021 In CHF
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'650'939.75	2'219'211.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	2'845'000.00	4'065'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	1'425'691.98	740'421.70
Kurzfristige Rückstellungen	17'169.25	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	5'938'800.98	7'024'633.05
Langfristige Bankschulden	11'141'250.00	9'340'000.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	11'141'250.00	9'340'000.00
Total Fremdkapital	17'080'050.98	16'364'633.05
Zweckgebundenes Eigenkapital	0.00	0.00
Zweckfreies Eigenkapital	0.00	0.00
Total Eigenkapital	0.00	0.00
Total Passiven	17'080'050.98	16'364'633.05

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	2021 In CHF	2020 In CHF
Personalaufwand	42'483.95	65'640.75
Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'049'938.92	8'331'788.88
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	490'896.91	350'395.38
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z.G, Verbandsgem.)	173'670.50	56'802.98
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
Finanzaufwand	132'469.44	145'078.65
Total Aufwand	10'889'459.72	8'949'706.64
Ertrag	2021 In CHF	2020 In CHF
Fiskalertrag	0.00	0.00
Regalien Konzessionen	3'750.00	0.00
Entgelte	5'029.75	340.13
Verschiedene Erträge	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
Transferertrag (ohne Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgem.)	4.10	9.60
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
Finanzertrag	2'594.00	1'500.00
Total Ertrag	11'377.85	1'849 73
Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden	10'878'081.87	8'947'856.91

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des 'Harmonisierten Rechnungsmodells für Kantone und Gemeinden (HRM2). Detaillierte Informationen sind dem Anhang der Jahresrechnung Seite 22ff zu entnehmen.

Im hydrologischen Berichtsjahr 2021 bezogen die vier GVG-Gruppen weniger Wasser als budgetiert. Interne und externe Faktoren führen zu einem erhöhten Aufwand: Steigerung des Leistungspreises der Wasserversorgung Zürich als Folge der Umstellung in der Kostenrechnung verbunden mit steigenden Investitionen, Entwicklung der Strategischen Planung der GVG um der steigenden Bedeutung der Fremdwasserversorgung der Gemeinden Rechnung zu tragen, gestiegene Unsicherheiten beim Wasserbedarf als Folge der Verunreinigungen mit neu entdeckten Schadstoffen und des Klimawandels und nicht zuletzt höhere Anforderungen des Gesetzgebers und die daraus folgende Professionalisierung der Geschäftsstelle.

Die detaillierten Erklärungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 können aus der Jahresrechnung Seite 32ff entnommen werden.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission kontrolliert die Jahresrechnung der GVG am 9. März 2022. Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 23. März 2022 präsentiert und von der Delegiertenversammlung genehmigt.

Der genehmigte Bericht der RPK ist in der Jahresrechnung 2021 enthalten.

Opfikon, 21. Februar 2022

Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal Bau- und Betriebskommission

Der Präsident

Der Aktuar

Beat Gassmann

Martin Borner

Abkürzungsverzeichnis

AWEL	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
BBK	Bau- und Betriebskommission
DV	Delegiertenversammlung
GIS	Geographisches Informationssystem
GK	Gruppenwasserversorgung Kloten
GOG	Gruppenwasserversorgung Oberes Glattal
GVG	Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal
GWF	Gruppenwasserversorgung Furttal
GWL	Gruppenwasserversorgung Gross-Lattenbuck
RPK	Rechnungsprüfungskommission
SVGW	Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches
StWW	Stadtwerk Winterthur
WVZ	Wasserversorgung Zürich (Stadt)